





x.com 400/401 x.com 500/501-Ex x.com 510/511-Ex x.com 600/601-Ex x.com 610/611-Ex

Bedienungsanleitung

Kennenlernen des X.com

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Mobiltelefons des Typs **X.com**. Die **X.com** Serie gibt es in verschiedenen Versionen und Varianten.

	Variante	
Version	Dualband GSM	Dualband GSM + GPS + Lagesensor
Industrieversion	400	401
Kategorie 3G/3D für Einsatz in Zone 2 bzw. 22	500 -Ex	501 -Ex
Kategorie 3G Für Einsatz in Zone 2	510 -Ex	511 -Ex
Kategorie 2G/2D für Einsatz in Zone 1 bzw. 21	600 -Ex	601 -Ex
Kategorie 2G Für Einsatz in Zone 1	610 -Ex	611 -Ex

Die Unterschiede von diesen Versionen und Varianten betreffen nicht die prinzipielle Bedienung der Geräte, sondern sind vielmehr im konstruktiven Aufbau und der verfügbaren Funktionen der Geräte zu finden. Bei weiteren Fragen zu den Ex-Versionen 500 -Ex, 501 -Ex, 510 -Ex, 511 -Ex, 600 -Ex, 601 -Ex, 610 -Ex oder 611 -Ex lesen Sie bitte die Ex-Sicherheitshinweise oder kontaktieren Sie die ecom instruments GmbH in Assamstadt.

Die Bedienungsanleitung ersetzt nicht die für die Ex-Versionen 500 -Ex, 501 -Ex, 510 -Ex, 511 -Ex, 600 -Ex, 601 -Ex, 610 -Ex oder 611 -Ex erforderlichen Sicherheitshinweise für den sicheren und gefahrlosen Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen. Diese sind separat beigelegt und vor Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen aufmerksam zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

i. Menus	1
2. Lieferumfang	8
3. Beschreibung	g
4. Navigation	11
5. Begrüßungsdisplay	12
6. Inbetriebnahme Ihres Telefons	13
Informationen auf der SIM-Karte	13
Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	14
Entfernen Sie den Akku	14
Erste Schritte	14
PIN-Code	15
Einstellen von Datum und Uhrzeit	15
Netz	16
Erstes Gespräch	16
Mailbox abrufen	17
Entgegennehmen eines Anrufs	17
Ausschalten	18
7. Bedienung des Telefons	18
Freihalten der Antenne	18
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons	19
Aufladen des Akkus	19
8. Telefonbuch	20
Benutzen des Telefonbuchs	20
Speichern eines neuen Kontakts	21
Anrufen eines Kontakts	21
Kontaktoptionen	21

Ändern eines Kontakts	21
Senden einer Mitteilung	21
Senden per	22
Auf SIM kopieren/Auf Telefon kopieren	22
Meine Rufnummer	22
Versandlisten	22
Speicher	22
Löschen/Alles löschen	23
Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte	23
Synchronisieren	23
Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer	23
Listenauswahl	23
9. Alarm (nur Version x.com 401 / 501 -Ex / 511 -Ex / 601 -Ex / 611 -Ex)	23
Aktivierung der Alarme	24
Parametereinstellung der Alarme	24
Parametereinstellung der Alarme über SMS	25
GPS	25
10. Ortung (nur Version X.com 401 / 501 -Ex / 511 -Ex / 601 -Ex / 611 -Ex)	25
Autorisierungsannahme bei Ortungsanforderungen	25
Aktivieren der Ortung über SMS	26
11. Mitteilungen	26
Verfassen von SMS-Mitteilungen	26
Verfassen von MMS-Mitteilungen	29
Empfangen von Mitteilungen	30
Eingang	30
Ausgang	31
Gesendet	31
Entwürfe	31

	Vorlagen	32
	Mitteilungsstatus	32
	Optionen	33
	Speicher	34
	Lokale Informationen	34
	Mailbox abrufen	34
	Versandliste	35
2	Multimedia	35
_	Eigene Bilder	35
	Eigene Töne	36
	Speicher	36
3	WAP	37
•	Das WAP-Menü	37
	Konfigurieren der WAP-Einstellungen	38
	WAP-Verbindung	39
	Herunterladen von Objekten	40
	Beenden der WAP-Verbindung	40
	GPRS	40
4	Anwendungen	40
•	Aufgaben	40
	Aufgaben-Menü	40
		41
	Senden eines vCalendars	41
	Empfangen eines vCalendars	41
	Datenaustausch mit einem PC	42
	Rechner	42
	Währungsrechner	43
	Wecker	43

Imer	44
15. Organizer	44
Kalendermenü	44
Senden eines vCalendars	45
Empfangen eines vCalendars	45
16. Einstellungen	45
Energiesparmodus	45
Sprachauswahl	45
Kontakte	46
Anrufe	46
Anruferliste	46
Zähler	47
Anklopfen	47
Hilfe	47
Netze	47
Datum/Uhrzeit	48
Einstellen	48
Automatische Aktualisierung	48
Anzeigen	48
Zeitzone	48
Sommerzeit	49
Konfiguration (PIN2)	49
Direktzugriffe	49
Audio	50
Sicherheit	51
WAP-Einstellungen	54
Umleitungen	55
RufnrAnzeige	55

55
56
56
56
56
57
57
57
58
58
58
59
60
61
61
63
64
64
64
66

1. Menüs



Anwendungen

Aufgaben Dienste Rechner Währungsrechner Wecker Timer



Anschlüsse

Bluetooth Serielle Geschwindigkeit KF7-Kit SvncML



Multimedia

Eigene Bilder Eigene Töne Speicher



Mitteilungen

Verfassen Eingang Ausgang Gesendet **Entwürfe** Modelle Mitteilungsstatus Optionen Speicher Mailbox anrufen Versandlisten



∆larm*

Info: Frstellen manueller oder automatischer Fernalarme.



Organizer

Monat anzeigen Woche anzeigen Heute anzeigen Datum anzeigen Kalendermenü Hilfe



Telefonbuch

Kontakte-Menü



🦭 Wap

Einstellungen

Konfiguration (PIN2) Audio

Sicherheit WAP-Einstellungen Umleitungen

Rufnr.-Anzeige Mailhox Schwarze Liste ∆larm* Menü aktivieren Anklonfen ∆nrufe Anruferliste

7ähler Hilfe Netze

Sprachauswahl Energiesparmodus Kontakte Direktzuariffe

Datum/Lihrzeit Finstellen Automatische Aktualisierung

Anzeigen Zeitzone

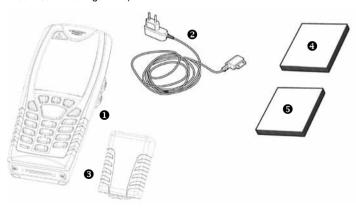
Sommerzeit Hilfe

*) nur **X.com** 401 / 501 -Fx / 511 -Fx / 601 -Fx / 611 -Fx

2. Lieferumfang

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

- 1. Mobiltelefon
- 2. Ladegerät
- 3. Akku
- 4. Benutzerhandbuch
- 5. Sicherheitshinweise (X.com 5xx -Ex / 6xx -Ex)
- Software (Die Beilage einer CD behält sich die ecom instruments GmbH vor, alternativ kann die Software im Internet unter www.wellphone.com heruntergeladen werden. Der Lizenzschlüssel wird mitgeliefert.)



3. Beschreibung



Langes Drücken: Einschalten / Ausschalten Kurzen Drücken:

Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf ahweisen – auflegen In einem Menü: Zurück zum Bearüßungsdisplay

Bei einem Anruf: Aktivieren/Deaktivieren des Freisprechmodus

(HINWEIS: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen)

In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen – Anruf entgegennehmen Rechte programmierbare Taste:

Auf dem Startbildschirm: zweimal kurz andrücken: Zugriff auf die Eingangsbox: lang drücken: Zugriff auf Netzwerkeinstellungen

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*) Linke programmierbare Taste:

Auf dem Startbildschirm: zweimal kurz andrücken: Zugriff auf das Telefonbuch, Zugriff auf Bluetooth, lang drücken: Alarm aktivieren/deaktivieren

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*) Der Vierwege-Navigationsstick bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Durch Kippen des Navigationssticks in eine bestimmte Richtung können Sie den Cursor auf dem Display in die entsprechende Richtung bewegen.

- Durch Drücken auf den Navigationsstick bestätigen Sie eine Auswahl. - Auf dem Empfangsbildschirm: langes Andrücken einer der vier

Richtungen: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Shortcuts).

Hinweis: Wenn auf dem Display die Symbole ▼ und ▲ angezeigt werden, erfolgt der Zugriff auf die betreffende Option über den Navigationsstick

Kurz drücken und [OK]: Aktivieren oder Deaktivieren der Tastensperre Gedrückt halten: Im Begrüßungsdisplay: Ruhemodus

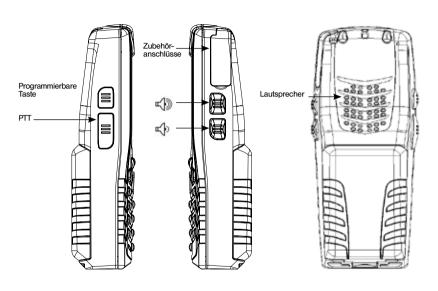
Während eines eingehenden Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken) Im Modus zur Einstellung der Melodie: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie

Beim Verfassen einer Mitteilung: Kurzer Tastendruck: Wechseln zwischen Eingabemodi (T9, ABC, 123); Langer Tastendruck; Großbuchstaben / Kleinbuchstaben

2 bis 9 Ein langer Tastendruck auf eine der Tasten 2 bis 9 öffnet das Telefonbuch. 0 bis 9 Durch kurzes Drücken der Tasten 0 bis 9 und anschließend 🐧 wird der entsprechende Shortcut initiiert.

(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch einen Tastendruck ausgelöst wird (z.B.: [Sichern]).

(**) Falls vom Vertriebspartner angeboten.



Im Freisprechmodus wird die PTT-Taste verwendet, um die Lautsprecher zu deaktivieren und das zweite Mikrofon im oberen Teil des Mobiltelefons zu aktivieren.

4. Navigation

Bestätigen Sie durch einen Druck auf die Taste 🕲 oder den Navigationsstick.
Zurück zur vorherigen Ebene gelangen Sie durch Drücken der Taste .
Die kleinen Symbole unten auf dem Display beziehen sich auf die Tasten 🖫 und 🐷.
In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorherige Ebene.
Wenn Sie im Begrüßungsdisplay auf die Navigationsstick drücken, werden die Symbole der
Hauptmenüs angezeigt.
Durch Drücken auf den Navigationsstick und anschließende Eingabe einer Ziffer können Sie
direkt ein bestimmtes Menü öffnen. Wenn Sie beispielsweise auf den Navigationsstick drücken
und anschließend die Ziffer 8 eingeben, wird das Telefonbuch angezeigt.
Mit der Taste 🕽 gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.

Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Mobiltelefon erheblich.

Durch kurzes Drücken der Taste ⊅ beenden Sie die aktuelle Funktion und kehren zum Begrüßungsdisplay zurück.

Mit der Taste gelangen Sie von einem Untermenü in das jeweilige Hauptmenü.

Einige Menüs besitzen ein Untermenü **Hilfe** (?), über das Sie Informationen zu den verschiedenen Untermenüfunktionen erhalten.

5. Begrüßungsdisplay

Im Begrüßungsdisplay können folgende Informationen angezeigt werden:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

Δkkıı

Umleitungen

Anruf (Verbindung herstellen)

Anruf (Freisprecheinrichtung)

Meldung (Empfang einer Meldung, Meldungsspeicher voll)

Eak FAX-Verbindung

Decre **DATEN-Verbindung**

Ruhemodus

00 Mitteilung in Mailbox

(a) WAP-Verbindung (@)

GPRS GPRS

Heimzone

Roaming

Es sind nur Notrufe möglich

E Tastensperre

Geschützte WAP-Anmeldung

Svmbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat

Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler Anzeige

3 - Netzbetreiber

4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

Das kleine Symbol für das Hauptmenü zeigt an. dass das Menü durch Drücken auf den Navigationsstick aufgerufen werden kann. Außerdem können folgende Informationen angezeigt werden: "1 Mitteilung erhalten" oder "1 Anruf".

Durch kurzes Drücken der Taste ّ können sie gelöscht werden.

6. Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Sie benötigen zum Verwenden Ihres Telefons eine sog. SIM-Karte. Enthält persönliche Angaben, die Sie ändern können:

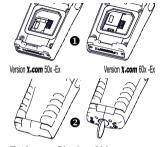
- Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers):
 Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.
- Telefonbuch.
- Mitteilungen.
- Funktionsweise von Sonderdiensten.
- Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus



Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie sich dabei an der abgeschrägten Seite der Karte wie in der Abb. bzw auf dem Schild im Mobiltelefon gezeigt.

Montieren Sie den Akku, indem Sie zuerst die Oberkante anlegen und dann den unteren Bereich des Akkus nach unten drücken

Version **X.com** 50x -Ex / 60x -Ex Montieren Sie den Sicherheitsverschluß!

Entfernen Sie den Akku

Gehen Sie wie folgt vor, um den Akku herauszunehmen.

Version **X.com** 50x -Ex / 60x -Ex. Entfernen Sie den Sicherheitsverschluß!

 - Drehen Sie das Telefon um. Drücken Sie in der Mitte im Bereich der Aussparung auf die Abdeckung, und heben Sie sie ab.

Erste Schritte

Sie können nun Ihr erstes Gespräch führen.

Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die Taste D drücken. Es erscheint eine kurze Anzeige. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die so lange gelten, bis Sie sie ändern.

Nachdem Sie PIN-Code, Datum und Uhrzeit eingegeben haben, müssen Sie folgendes einstellen: Zeitzone, Sommerzeit, Melodie, Lautstärke, Vibrationsalarm und die Mailboxnummer. Wenn Sie Kontakte auf Ihrer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese bei Bedarf in den Telefonkontaktspeicher kopieren.

PIN-Code

Es handelt sich hierbei um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt. Drücken Sie zum Bestätigen auf [Bestät.] oder auf den Navigationsstick.

Wenn Ihr Telefon anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die Taste Д, um Ihr Telefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
 Verwenden Sie dazu folgende Sequenz: **05*PUK*PIN*PIN#.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Telefons automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie den Navigationsstick, um das vorgegebene Datum zu ändern.

Verwenden Sie den Navigationsstick, um ins folgende (oder letzte) Dateneingabefeld zu wechseln. Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste 🌶.

Einstellen der Uhrzeit:

Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn das Netzsymbol angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden. Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über das Netz eines anderen Netzbetreibers führen.

Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie die Taste .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt. Sobald die Verbindung hergestellt ist. hört das Symbol auf zu blinken.

Sobaid die verbindung nergestellt ist, nort das Symbol auf zu blinke

Sie können die Lautstärke mit Hilfe des Navigationssticks einstellen.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste

∅, um aufzulegen.

Mailbox abrufen

Halten Sie im Begrüßungsdisplay die Taste 1 gedrückt.

Auslandsgespräch

Drücken \tilde{Sie} 0 (gedrückt halten), bis "+" angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gespert ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden

Wählen Sie 112, und drücken Sie anschließend die Taste \(\mathbb{Q} \), um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie die Taste Noder die Taste , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen. Drücken Sie die Taste Oder die Taste . um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste .

Freisprechmodus

Drücken Sie während eines Gespräches die Tasten

¶ und dann OK, um in den Freisprechmodus zu wechseln.

Hinweis: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Wenn Sie während eines Anrufs [Optionen] drücken, haben Sie Zugriff auf verschiedene

Funktionen: Wechseln in den Freisprechmodus, Halten eines Anrufs, Stummschalten des Mikrofons, Beenden des Anrufs, Anzeigen der Menüs.

Durch Drücken von [Geheim ei.] können Sie das Mikrofon vorübergehend stumm schalten, um zu verhindern, dass der Gesprächspartner am Telefon Ihre Gespräche mit anderen Personen mithört.

Info: Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste 🔑 (langer Tastendruck).

Die Abschaltmeldung des Handys wird angezeigt. Das Telefon wird ausgeschaltet.

7. Bedienung des Telefons

Freihalten der Antenne

Ihr Tele

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise behindert wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

Nicht-ionisierende Strahlung Am besten benutzen Sie Ihr Handy in senkrechter Stellung. Ihre persönliche Sicherheit ist so größer.

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 8 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Telefon dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird. Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Version **X.com** 50x -Ex / 60x -Ex:

- Entfernen Sie den Sicherheitsverschluß.

Stecken Sie das Kabelende in den unteren Telefonanschluss.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen.

Das auf- und abwandernde Symbol für den Akku zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie das Kabel wieder aus dem Telefon heraus.

Version X.com 50x -Ex / 60x -Fx:

- Montieren Sie den Sicherheitsverschluß

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist ein normaler Vorgang.

HINWEIS - Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder

einer Flamme ausgesetzt wird. Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von ecom instruments zugelassen sind. Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie das Mobiltelefon längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen. Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist. Das Ladegerät ist ein Transformator. Es ist eine sicherhreitsrelevante Komponente und darf keinesfalls verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (einfacher Netzstecker usw.). Wenn der Akku vollständig entladen ist, lässt sich das Telefon nicht einschalten. Schließen Sie das Telefon an das Ladegerät an. Nach einigen Minuten Laden schaltet sich das Telefon ein. Wenn die Option Start im Display erscheint, können Sie das Telefon erneut einschalten.

8. Telefonbuch

Benutzen des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte eingerichtet wurden, wird die Kontaktliste angezeigt (entsprechenden Informationen finden Sie in **Speichern eines neuen Kontakts**). Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:

- Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert
- Kontakt ist im Systemverzeichnis gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter PIN2-Code und Feste Rufnummer im Menü Sicherheit.

Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben (bis zu drei). Der Kontakt wird angezeigt, wenn Sie [Bestät.] drücken.

Speichern eines neuen Kontakts

- Zeigen Sie das Telefonbuch an, drücken Sie [Optionen], und wählen Sie dann SIM-Kontakt hinzu. oder Tel.kontakt hinzuf.
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie den Navigator.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie den Navigator [Bestät.].

Hinweis: Sie können weitere Felder ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern (E-Mail, Adresse, Melodie, Foto usw.).

- Drücken Sie [Speichern], um den Kontakt zu speichern.

Anrufen eines Kontakts

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie \(\mathbb{\quad} \), um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [Bestät.]. Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [Anruf]. um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Rufnummer ein, mit der der Kontakt gespeichert wurde, und drücken Sie * (z. B.: 21 *), oder geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie #. Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

Kontaktoptionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **[Optionen]**.

Ändern eines Kontakts

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

Senden einer Mitteilung

Informationen zum Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt finden Sie im Kapitel ${\bf Mitteilungen}.$

Senden per

Informationen zum Senden der Details eines Kontakts per SMS, MMS oder Bluetooth finden Sie in den Kapiteln **Mitteilungen** und **Anschlüsse**).

Auf SIM kopieren/Auf Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Meine Rufnummer

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. Wählen Sie **Meine Rufnummer**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Versandlisten

Eine Versandliste ermöglicht das gleichzeitige Senden einer Mitteilung an verschiedene Empfängerlist.

- Wählen Sie **Menü**. und drücken Sie die Taste **OK**
- Wählen Sie Versandlisten, und drücken Sie die Taste OK. Sie werden aufgefordert, das Erstellen einer neuen Liste zu bestätigen.
- Wählen Sie den Listentyp (SMS oder MMS) aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie die Taste OK.
- Drücken Sie dann in der Liste [Optionen]. Wählen sie jeweils Neuer Kontakt, wenn Sie einen Kontakt hinzufügen möchten.

Speicher

Wählen Sie **Speicher**, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie **SIM** oder **Telefon**, und bestätigen Sie.

Telefon: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Der Speicher wird vom Telefonbuch und von weiteren Funktionen verwendet. Versuchen Sie, bei Speichermangel den von anderen Funktionen verwendeten Speicher freizugeben. SIM: Verfügbarer Speicher für Kontakte.

Löschen/Alles löschen

Mit diesen Optionen können Sie den ausgewählten Kontakt oder alle Kontakte löschen.

Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [Optionen].
- Wählen Sie Geschäfts-vCard und dann [Bestät.]. Die Details werden als Visitenkarte gespeichert. Sie können sie anschließend lesen, ändern oder per SMS, oder MMS senden.

Synchronisieren

Je nachdem, welche Optionen Ihnen von Ihrem Betreiber angeboten werden, können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren. Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich (optional). Sie müssen dazu im Telefon Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer

Installieren Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software (optional), und klicken Sie auf DIRECTSYNC: Sie können die Kontakte, die im Telefonspeicher gespeichert sind, mit Lotus Notes™ oder Microsoft Outlook™ synchronisieren.

Listenauswahl

In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (SIM, Telefon, SIM und Telefon) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

9. Alarm (nur Version X.com 401 / 501 -Ex / 511 -Ex / 601 -Ex / 611 -Ex) Mit dieser Funktion können Sie einen oder mehrere Empfänger absichtlich oder automatisch per SMS oder per Anruf alarmieren.

Aktivierung der Alarme

Mit diesem Menü können Sie die Alarme aktivieren

LWP: Dieser Alarm wird automatisch ausgelöst, wenn das Mobiltelefon eine mit einer anormalen Position verbundene Gefahr ohne Reaktion entdeckt

GPS: wird zur Aktivierung des GPS-Moduls verwendet, um die Position mit dem Alarm zu senden. Der Voluntary Call (absichtliche Anruf) ist ein durchgehend aktiver Alarm, der durch Drücken der Notfalltaste aktiviert wird.

Parametereinstellung der Alarme

Mit diesem Menü können Sie die Alarme konfigurieren

Wählen Sie im Menü Einstellungen zuerst Konfiguration und dann Alarm.

Winkel: Ermöglicht das Konfigurieren von Eingangs- und Austrittswinkeln des Alarmmodus.

2 zu konfigurierende Parameter:

- Eingangswinkel im Alarmmodus
- Austrittswinkel des Alarmmodus (< Eingangswinkel mit einer Abweichung von mindestens 20°).

Voralarm: Ermöglicht das Konfigurieren des Zeitraums, während dessen Sie reagieren müssen, zwischen dem Moment, wenn das Mobiltelefon einen Eingangswinkel im Alarmmodus überschreitet und dem Moment, wenn der lokale Alarm gestartet wird.

Das Mobiltelefon vibriert, um Sie zu einer Reaktion zu animieren.

Wenn Sie nicht reagieren, löst das Mobiltelefon den lokalen Alarm aus.

2 zu konfigurierende Parameter:

- Timer: Dauer des Voralarmzeitraums (in Sekunden).
- Vibration: aktiviert oder deaktiviert das Vibrieren während des Voralarms

Lokaler Alarm: Ermöglicht das Konfigurieren der Phase des lokalen Alarms, während der das Mobiltelefon einen Signalton sendet, um Sie zu einer Reaktion zu animieren.

Wenn Sie immer noch nicht reagieren, löst das Mobiltelefon den Fernalarm aus.

2 zu konfigurierende Parameter:

- Piepton: aktiviert oder deaktiviert den Signalton während des lokalen Alarms.
- Timer: Dauer des lokalen Alarms (in Sekunden).

Fernalarm: Ermöglicht das Konfigurieren der Sequenz LWP-Alarm oder absichtlicher Alarm.

5 zu konfigurierende Parameter:

- SMS: Empfänger, an die eine SMS gesendet wird (bis zu 5 Empfänger)
- Anruf: Empfänger, die angerufen werden (bis zu 5 Empfänger)
- Wiederholungs-Timer: Wartezeit, nach der SMS und Anrufe nochmals erfolgen
- Erlaubte eingehende Nummer: Während des Alarms kann nur dieser Gesprächspartner das Mobiltelefon anzufen
- Markierung: Ermöglicht das Konfigurieren des vom Lautsprecher des Mobiltelefons während des Fernalarms gesendeten Signaltons.

Zusätzliche Probleme: Ermöglicht das Konfigurieren des Empfängers der vom Mobiltelefon gesendeten SMS bei niedrigem Ladestand der Batterie.

Parametereinstellung der Alarme über SMS

Die Alarmeinstellungen können von außerhalb mithilfe eines Nachrichtenaustauschprotokolls über SMS bearbeitet werden. Dieses Protokoll wird in einer separaten Anleitung beschrieben.

GPS

Um eine optimale Satellitenposition zu erreichen, muss sich das Mobiltelefon im Freien in einem hindernis- und störungsfreien Bereich befinden. Je nach Empfang kann die Zeit bis zur ersten Positionsbestimmung (Time to First Fix, TTFF) einige Minuten dauern. Das blaue GPS-Symbol zeigt den Empfangsstatus an.

10. Ortung (Nur Version X.com 401 / 501 -Ex / 511 -Ex / 601 -Ex / 611 -Ex)
Diese Funktion dient dazu, die Position des Terminals durch periodische Übertragung von SMSNachrichten mit GPS-Daten zu bestimmen.

Autorisierungsannahme bei Ortungsanforderungen

Die Ortungsanforderung wird vom Mobiltelefon automatisch angenommen oder abgelehnt. Standardmäßig nimmt das Terminal Ortungsanforderungen an. Wählen Sie im Menü Einstellungen die Option Anpassen, dann Sicherheit und schließlich Ortung, um die automatische Annahme von Ortungsanforderungen zu autorisieren oder abzulehnen.

Wenn die Ortung von außerhalb gestartet oder gestoppt wird, informiert eine Mitteilung den

Benutzer darüber.

Aktivieren der Ortung über SMS

Die Ortungskonfiguration kann von außerhalb mithilfe eines Nachrichtenaustauschs über SMS-Protokoll vorgenommen werden. Dieses Protokoll erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

11. Mitteilungen

Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS ("Multimedia Message Service") können Sie Ihren Mitteilungen Audio-. Bild- und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Verfassen von SMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Verfassen, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option SMS. Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9TM nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Bei der Texteingabe wird oben auf dem Display ein Zähler eingeblendet, der die Anzahl der verbleibenden Zeichen angibt. Dieser Zähler wird nicht angezeigt, wenn ein Symbol oder ein Ton in die SMS eingefügt wird.

Nachdem der Text eingegeben wurde, können Sie über [Optionen] auf die verfügbaren Funktionen zugreifen:

- Speich, wird verwendet, um einen Entwurf im Speicher abzulegen
- Modus ABC (siehe Seite 28)
- Modus 123 (siehe Seite 28)
- T9-Optionen (siehe Seite 27)
- Mit Beenden löschen Sie den eingegebenen Text und verlassen die Funktion.
- Schrift verkleinern/Schrift vergrößern wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu

ändern.

- Mit der Option Ruhemodus aktiv./deakt. k\u00f6nnen Sie die Tastent\u00f6ne beim Eingeben von Text aus- oder einschalten.
- Format wird verwendet, um in einem Text zusätzliche Formatierungen zu verwenden.
- **Einfügen** wird verwendet, um ein Bild oder Audioinformationen in die Mitteilung einzufügen (siehe Seite 29).

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie 0, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren. Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, durchlaufen Sie mit den Tasten ► die Liste der Wörter, die dieser Tastenfolge entsprechen. Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie 0, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren. Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung Wort hinzufügen? angezeigt wird. Drücken Sie Ja und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Eingabemodi

Beim Verfassen einer Mitteilung. Die Navigationstasten erfüllen die folgenden Funktionen:

- Taste ←: Vorheriges Wort
- Taste ←: Nächstes Wort
- Taste ▲: Vorherige Zeile
- Taste :
 Löscht den letzten Buchstaben.
- Taste :
 Mitteilungsoptionen
- Taste (kurz drücken):
 Ruft die Tabelle der Symbole auf
- Taste (lang drücken): Schreibt groß

lm Eingabedisplay können Sie

mit der Taste zu anderen Eingabemodi wechseln. Der Modus, in dem Sie den Text eingeben, wird rechts oben im Display angezeigt. Wenn Sie die Taste kurz drücken, wechseln Sie in den nächsten Modus. Der Modus "ABC" wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden: Die Zeichen werden nacheinander auf dem Display angezeigt.

Modus "123" wird zum Hinzufügen von Ziffern verwendet. Mit dem Einfügemodus können Sie Symbole, Animationen, Gesprächsgruppensymbole und Melodien hinzufügen. Es gibt zwei Arten von Bildern und Tönen: - vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Bilder und Töne sind speziell an das Senden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben

Wenn Sie die Taste Illanger drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben (Symbol 👏).

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste 1 (außer im Modus "123") oder über den Einfügemodus (Direktzugriff über kurzes Drücken der Taste 🐚).

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt. Im Modus "ABC" müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Verfassen von MMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen**, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **MMS**. Wenn der Text unter Mitteilung eingegeben wurde, kann auch die Taste **[Optionen]** verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- Einfügen: Hier können Sie Multimedia-Objekte, z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.
- Modus ÄBC, Modus 123: In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.
 T9-Optionen: (siehe Seite 27).
- **Dia**...: Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Obiekte erstellen.
- Vorschau: Hier können Sie sich die Multimedia-Objekte anzeigen lassen.

Speichern von Mitteilungen

Wählen Sie Sichern. Die Mitteilung wird unter Entwürfe.

Senden von Mitteilungen

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes die Taste OK, oder drücken Sie [Optionen] und wählen Sie Senden.
- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein (oder drücken Sie Tel.buch, und übertragen Sie sie aus dem Telefonbuch), und drücken Sie die Taste OK.
 Sie können eine E-Mail-Adresse angeben.

Hinweis: Das Sprachmitteilungsformat (.amr) wird von einigen PCs möglicherweise nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller Ihres PC.

WARNUNG: Das Senden von Mitteilungen schlägt möglicherweise fehl, wenn der Inhalt zu viel Speicherplatz in Anspruch nimmt.

Wenn Sie vor dem Senden der Mitteilung [Optionen] drücken, stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung:

 Sendeoptionen: Mit diesen Optionen können Sie die Gültigkeitsdauer angeben, die Anforderung einer Eingangsbestätigung, die Priorität, den Empfangszeitpunkt oder die Anzeige des Absenders aktivieren oder deaktivieren.

- Versandlst. hinz.: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie eine Versandliste ausw\u00e4hlen, an die die Mitteilung gesendet werden soll (siehe Kapitel Telefonbuch).
- Empfänger hinzuf.: Mit dieser Option können Sie einen weiteren Empfänger hinzufügen.
 Editor: Mit dieser Option können Sie den Text bearbeiten, bevor Sie die Mitteilung senden.
- **Betreff hinzuf**.: Mit dieser Option können Sie der Mitteilung einen Betreff hinzufügen.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. So lange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: den automatischen und den manuellen Empfang. Wenn der "manuelle Modus" aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie die Option **Abrufen**, wenn Sie die MMS vom Server abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie im Abschnitt "Optionen" auf Seite 33.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Eingang

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Eingang** und anschließend die Option **[Wählen]**. In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status "Ungelesen" und "Nicht abgerufen" angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen. Empfangene Anhänge (Bilder oder Audioinformationen) können extrahiert und später wieder verwendet werden.

Sie können die Inhalte in den entsprechenden Menüs aufrufen (WAP-Lesezeichen unter **WAP**, Melodien unter **Audio**, Hintergründe unter **Motive**).

Ausgang

In diesem Menü werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet wurden. Sie können sie mit Hilfe dieses Menüs erneut senden.

Gesendet

Wenn die Option **Ges. Mitteil. Speich.** im Menü **Optionen** aktiviert ist, werden alle gesendeten Mitteilungen unter **Gesendet** gespeichert (siehe Seite 35).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden. Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt. Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt. Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Entwürfe und anschließend die Option [Wählen]. Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste ☑. Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Eintrag löschen, Lesen, Details, Ändern.

Vorlagen

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen und die Option **Als Vorlage speichern** gewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert.

Für Vorlagen stehen die gleichen Optionen zur Verfügung wie für Entwürfe.

Mitteilungsstatus

Dieses Menü wird zum Versenden von Statusmitteilungen an eine Empfangszentrale verwendet. Diese vordefinierten Mitteilungen enthalten ein Modell, das Benutzerstatus und ID des Mobiltelefons angibt.

Diese Mitteilungen können vor dem Versenden geändert werden. Es können auch neue Mitteilungen erstellt werden. Der Zugriff auf die Funktion, um Mitteilungen zu senden, erfolgt über die benutzerfreundlichen, programmierbaren Schaltflächen. Standardmäßig bietet die linke programmierbare Taste, die sich über der PTT-Taste befindet, schnellen Zugriff auf diese Funktion.

Eine Mitteilung senden

Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Mitteilungsstatus.

Wählen Sie eine Mitteilung, die gesendet werden soll und bestätigen Sie durch Drücken auf **OK**. Die Mitteilung kann geändert werden. Bestätigen Sie durch Drücken auf **OK** und senden Sie anschließend.

Empfänger

Der Empfänger der Statusmitteilung entspricht der in das über Mitteilungen und die Menüs Mitteilungsstatus zugängliche Menü Empfänger eingegebenen Nummer.

Pseudonym

Die ID (oder Pseudonym) wird vom Mobiltelefon am Ende der Statusmitteilung angefügt. Um die ID zu ändern, wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Mitteilungsstatus** und anschließend **Pseudonym**.

Geben Sie den Namen ein (maximal 15 Zeichen) und bestätigen Sie anschließend. Wenn das Feld leer ist, enthält die ID die IMEI-Nummer des Mobiltelefons.

Hinweis: Die ID wird vom Mobiltelefon vor dem Versenden automatisch der Statusmitteilung hinzugefügt. Der Text der Statusmitteilung darf höchsten 145 Zeichen lang sein.

Neue Mitteilung

Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Mitteilungsstatus und anschließend Neue Mitteilung. Geben Sie den Text ein, der in der Liste der Statusmitteilungen erscheint (Titel) und fügen Sie einen Zeilenvorschub ein. Geben Sie den Rest der Statusmitteilung ein. Diese und die zuvor abgespeicherten Mitteilungen werden im Mobiltelefon gespeichert und erscheinen im Menü Mitteilungsstatus.

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.

Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Optionen und anschließend die Option [Wählen]. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die angebotenen Sendeoptionen sind: Nr. Mitteilungszentrale, Ges. Mitteil. speichern, Antworten, Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden) und Mitteilungsformat.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Ges. Mitteil. Speich.: (Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen).
- Abrufmodus: Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- Priorität: Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- Empf.-Best. anf.: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empf\u00e4nger die Mitteilung gesehen hat.
- Gültigkeitsdauer.

Weitere Einstellungen

- Empf.-Best. send.: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- MMS ignorier: Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- MMS-Server: Hier k\u00f6nnen Sie einen anderen MMS-Betreiber ausw\u00e4hlen bzw. die Parameter eines neuen MMSBetreibers festlegen.
- Absender anzeigen: Hiermit bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- Max. Größe: [undocumented, Max. Größe] Um die Option der maximal für MMS unterstützten Größe zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS. Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an. Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

Lokale Informationen

Dieses Menü wird verwendet, um den Empfang lokaler Broadcast-Information durch das Netzwerk zu aktivieren

Sie können wählen, ob Sie diese Informationen erhalten möchten oder nicht (wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Provider). Wählen Sie im Menü Nachrichten das Menü **Lokale Informationen** und **Auswählen**.

Mailbox abrufen

Mit dieser Option können Sie Ihre Mailbox abrufen.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Mailbox anrufen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Hinweis: Wenn Sie die Rufnummer für Ihre Mailbox bisher noch nicht eingegeben haben, müssen Sie diese über das Menü **Einstellungen/Anrufe/Mailboxrufnr**.

Versandliste

Wählen Sie im Menü Mitteilungen das Menü Versandlisten und anschließend die Option **[Wählen]**. In diesem Menü werden die im Telefonbuch erstellten Versandlisten angezeigt. Wenn Sie [Optionen] drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt

- Versandist. hinz.: Mit dieser Option können Sie eine neue Versandliste erstellen.
- Name bearbeit.: Mit dieser Option können Sie den Namen der Versandliste ändern.
- Neuer Kontakt: Mit dieser Option können Sie der Versandliste einen Kontakt hinzufügen
- Eigenschaften: Mit dieser Option können Sie den Typ der Versandliste und die Anzahl der Kontakte anzeigen.
- Eintrag löschen: Mit dieser Option können Sie die Versandliste löschen.
- Liste löschen: zum Löschen aller Verteiler.
- Mitteilung senden: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.

12. Multimedia Eigene Bilder

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Bilder zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** die Option **Eigene Bilder** und anschließend **[Wählen]**. Die gespeicherten Bilder werden auf dem Display angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ eines der Bilder aus. Drücken Sie nach der Auswahl eines Fotos **[Optionen]** Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ eine der aufgelisteten Optionen, und bestätigen Sie die Auswahl:

- Verwenden als: Mit dieser Funktion k\u00f6nnen Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden
- Alles löschen: Mit dieser Funktion können Sie alle Bilder löschen.
- Senden per: ermöglicht die Übertragung eines Bildes. (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden).
- Eintrag löschen: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.

- Titel ändern: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.
- Eigenschaften: Zeigt die Eigenschaften des ausgewählten Bildes an.

Mit dem Dienstprogramm "My Pictures And Sounds" (MPAS) können Sie Bilder auf einem Computer importieren und exportieren. Es steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung. Im Menü Bildermenü können Sie alle Bilder löschen oder ein neues Foto aufnehmen.

Eigene Töne

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Töne zugreifen. Um auf Ihre Töne zuzugreifen, führen Sie dieselben Schritte aus wie beim Zugreifen auf Ihre Fotos (siehe Menü Eigene Bilder).

Wählen Sie im Menü **Multimedia** die Option **Eigene Töne** und anschließend **[Wählen]**. Über **[Optionen]** können Sie alle Töne löschen, bzw. einen neuen Ton aufnehmen. Die verschiedenen Optionen werden angezeigt, wenn Sie auf **[Optionen]** drücken.

- Neuer Ton: um einen neuen Ton aufzunehmen.
- **Senden per**: um einen Ton per MMS oder Bluetooth zu senden.
- Verwenden als: um einen Ton zur Melodienliste hinzuzufügen.
- Umbenennen: um einen Ton umzubenennen.
- Eigenschaften: Eigenschaften des ausgewählten Tons.
- Löschen: um einen Ton zu löschen.
- Alle löschen: um alle Töne zu löschen.

Mit dem Dienstprogramm "My Pictures And Sounds" (MPAS) können Sie Töne auf einem Computer importieren und exportieren. Es steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung.

Speicher

In diesem Menü wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die einzelnen Funktionen des Mobiltelefons belegen. Wählen Sie im Menü Multimedia das Menü Speicher und anschließend die Option [Wählen]. Verwenden Sie die Tasten ▼ und ♠, um die verschiedenen Funktionen mit Hilfe des Speichers auszuwählen. Es wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die jeweilige Funktion belegt.

13. WAP

WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in eine der Sprachen WML oder HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden können. Mithilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Internetsites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Sites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:





RSA Data Security OPENWAVI

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren. Das Dropdown-Menü **Dienste** kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit über die Taste **\(\)** aufgerufen werden. Es enthält die folgenden Untermenüs:

Willkommen: Ruft das Begrüßungsdisplay auf (In diesem Display wird der Name Ihres Netzbetreibers angezeigt). Favoriten: Ermöglicht das Speichern der Namen und Adressen von Websites, auf die Sie häufig zugreifen. Sie können Favoriten auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS). Darüber hinaus können Sie Lesezeichen per SMS senden: Wählen Sie ein Lesezeichen aus, drücken Sie [Optionen], und wählen Sie anschließend über SMS senden.

Auf URL gehen: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Ermöglicht das Abrufen von Mitteilungen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

Einträge speichern: Ermöglicht das Speichern eines Bildes auf einer WAP-Site.

Screenshots: Erfasst den Inhalt der jeweils angezeigten Seite.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

Aktualisieren: Ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zw. speicher leeren: Löscht die bei früheren Inter

Zw. speicher leeren: Löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitert...: bietet die folgenden erweiterten Optionen

- Einstellungen
- URL anzeigen
- Circuit-Meldung (wenn der Benutzer jede Verbindung bestätigen möchte).
- Sicherheit

(ermöglicht den Zugriff auf Informationen mit erhöhter Sicherheit für WAP-Verbindungen)

- Cookies löschen

Info: Informationen über den Browser.

Zurück: Zurück zum Begrüßungsdisplay des Mobiltelefons.

Konfigurieren der WAP-Einstellungen

Wählen Sie das Menü Erweitert und anschließend Einstellungen.

<u>Profile</u> wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern oder die Einstellungen anderer Netzbetreiber zu konfigurieren. Das aktive Profil ist mit einem Sternchen gekennzeichnet. In diesem **Menü** können Sie ein neues Profil hinzufügen oder den verfügbaren Speicher anzeigen.

Konfigurieren der GSM- und GPRS-Einstellungen:

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Service Provider. Wählen Sie in der Liste ein Profil aus, drücken Sie [Optionen], und wählen Sie Ändern. Die verfügbaren Parameter sind: Name des Betreibers, Homepage, Bevorzugte Verbindungen (siehe nächste Seite), GSM-Parameter und GPRS-Parameter (siehe nächste Seite). Bevorzugte Verbindungen:

- GPRS sonst GSM (Standard): Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.
- GPRS: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.
- GSM: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

GSM-Parameter:

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- Rufnummer
- Modus (digital, analog bzw. automatisch)

GPRS-Parameter:

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: Falls kein APN festgelegt wurde, drücken Sie [Optionen], und wählen Sie dann das APN-Menü aus. Wählen Sie einen APN, oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Trennungszeit: Wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, sollten Sie vergessen haben, einen Dienst zu deaktivieren.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die Taste **d**drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GRPS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird die Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Verschiedene WAP-Sites bieten Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder Java™-Anwendungen zum Herunterladen an. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt.

Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt

Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

14. Anwendungen

Aufgaben

Aufgaben-Menü

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen. Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben**, und drücken Sie anschließend **[Optionen]**.

Wählen Sie mit Hilfe des Navigationssticks die gewünschte Aktion aus, und bestätigen Sie.

 Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufga. hinz.: Mit dieser Option können Sie eine neue Aufgabe erstellen.

- Kategorien: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie die verschiedenen Aufgabenkategorien anzeigen, jeder Aufgabe einen bestimmten Klingelton zuweisen und die einzelnen Aufgaben in jeder Kategorie sowie die Anzahl der Aufgaben in deneinzelnen Kategorien anzeigen.
- Speicher: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie den von den verschiedenen Funktionen Ihrer Aufgaben belegten Speicher anzeigen.
- Synchronisieren: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie eine Aufgabe mit einem Computer synchronisieren.

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen. Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben**.

Wenn Sie eine Aufgabe anzeigen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, und drücken Sie auf den Navigationsstick.

Wenn Sie [Optionen] drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- Aufgabe ändern: Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- Eintrag löschen: Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- Senden per: zum Senden des der Task entsprechenden vCalendar per MMS, Bluetooth.

Senden eines vCalendars

Zu einer Aufgabe gehört ein Eintrag in Ihrem Terminkalender, den Sie als vCalendar senden können. Sie können einen vCalendar als MMS an ein anderes Mobiltelefon senden. Wählen Sie in der Aufgabenliste (im Hauptmenü Aufgaben) eine Aufgabe aus, und wählen Sie im Menü Aufgabenaktionen die Option **Senden per**. Wählen Sie die Kontaktinformationen (Rufnummer oder E-Mail-Adresse) aus, bevor Sie bestätigen.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per SMS oder MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jeder Aufgabe einen eigenen Hinweiston zuweisen.

Sie können jeder Aufgabekategorie eine eigene Melodie zuweisen.

Datenaustausch mit einem PC

Über einen PC können Sie Kontakte. Ereignisse und Aufgaben speichern und bearbeiten, die auf dem Handy abgelegt sind.

Dazu müssen Sie Ihr Telefon über ein geeignetes Datenkabel an den PC anschließen. Anschließend kann die Wellphone-Software installiert werden, die im Lieferumfang des Handvs enthalten ist (optional). Mit dieser Software können Sie auch Kontakte. Ereignisse und Aufgaben mit Kopieren und Einfügen speichern. Über einen PC können Sie nicht urheberrechtlich geschützte Bilder und Melodien, die auf dem Mobiltelefon gespeichert sind, speichern und bearbeiten. Dazu müssen Sie Ihr Telefon über ein geeignetes Datenkabel an den PC anschließen. Nun müssen Sie die Software "My Pictures and Sounds" installieren (steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung).

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Rechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden. Wählen Sie im Menü Anwendungen das Menü Rechner und anschließend die Option

IWählen1. Sie können den Navigationsstick zum Durchführen von Berechnungen verwenden:

- Nach oben: Addieren
- Nach unten: Subtrahieren. - Nach rechts: Multiplizieren
- Nach links: Dividieren

Die folgenden Tasten können für die nachstehenden Funktionen verwendet werden:

- **\(\subseteq\)**: **Linke programmierbare Taste**: Gleich oder Umrechnen
- W: Rechte programmierbare Taste: Löschen
- w al: * Taste oder #: Dezimalkomma

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie [Konvert.] drücken und den im Währungsrechner angezeigten Wert verwenden.

Währungsrechner

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.
Wählen Sie im Menü Anwendungen das Menü Währungsrechn. und anschließend die Option
[Wählen]. Geben Sie einen Wert ein, und kippen Sie den Navigationsstick nach oben, um von
einer Währung in eine andere umzurechnen, oder nach unten, um die Berechnung in umgekehrter
Richtung durchzuführen. Wenn Sie [Optionen] drücken. stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktivmodus

Wenn der Direktzugriff aktiviert ist, wird der Währungsrechner im Begrüßungsdisplay angezeigt, wenn Sie den umzuwandelnden Wert eingeben und anschließend zum Umrechnen den Navigationsstick drücken.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Währung

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im Rechner verwenden.

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren. Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Menü **Wecker** und anschließend die Option **[Bestät.]**. **Aktivieren** bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben oder den Navigationsstick verwenden, und bestätigen Sie.

Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt. Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren. Wählen Sie im Menü Anwendungen das Menü Timer und anschließend die Option [Bestät.]. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Timer, und bestätigen Sie. Stellen Sie die gewünschte Dauer (Stunden/Minuten) ein, indem Sie die Zahlen direkt eingeben, und bestätigen Sie.



Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

15. Organizer

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

Kalendermenü

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

Wählen Sie im Menü Organizer das Menü Kalendermenü.

- Textereignis hinz./Sprachereign. hinz.: Mit dieser Option k\u00f6nnen Sie Aufgaben in Form von Text oder Sprache hinzuf\u00fcgen. Geben Sie die verschiedenen Eintr\u00e4ge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- Entfernen: Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- Speicher: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- Alles löschen: Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- Kategorien: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das
- Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- Synchronisieren: Mit dieser Option können Sie einen Termin mit einem Computer synchronisieren.

Senden eines vCalendars

Ein in Ihrem Kalender verzeichnetes Ereignis kann als vCalendar gesendet werden.

Sie können einen vCalendar als MMS an ein anderes Mobiltelefon senden.

Wählen Sie in der Liste **Heute anz.** ein Ereignis aus, und wählen Sie anschließend im Menü **Aufgabenereignisse** die Option **Senden per**.

Beim Senden per oder MMS sollten Sie zusätzlich die Kontaktinformationen auswählen (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), bevor Sie bestätigen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie einen vCalendar senden, so wird dem Anruf höhere Priorität eingeräumt.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jedem Ereignis in Ihrem Kalender einen eigenen Hinweiston zuweisen.

Sie können darüber hinaus jeder Ereigniskategorie in Ihrem Kalender eine eigene Melodie zuweisen.

16. Einstellungen

Energiesparmodus

Mit dieser Funktion können Sie die Hintergrundbeleuchtung für das Display und die Tastatur deaktivieren. Dadurch sparen Sie Energie und schonen das Handy.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Energiesparmodus** und anschließend **[Wählen]**. Es sind zwei Beleuchtungsoptionen verfügbar:

- Nur Display und volle Beleuchtung.
- Das Display wird abgeschaltet (Standby-Modus).

Um diesen Modus zu beenden, drücken Sie die Taste 🌽.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Sprachauswahl** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Kontakte

Über dieses Menü können Sie festlegen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden (nach Name oder Vorname) und welcher Filter auf die Kontaktlistenanzeige angewendet wird (SIM-Kontakte, Telefonspeicher oder beide).

Anrufe

Das Menü Anrufe ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).

Anruferliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern. Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anrufliste** und anschließend die Option **[Wählen]**. Zu iedem Anruf werden die folgenden Angaben auf dem Display angezeigt:

- Merkmale (durch Symbol dargestellt),
- Uhrzeit (oder Datum),
- Dauer.

Wählen Sie einen der aufgelisteten Anrufe aus, und bestätigen Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Zu Kontakt hinz., Speichern, Mitteilung senden, Löschen, Alle löschen.

Sie können den Anruf auch erwidern, indem Sie die Taste 🐧 drücken.

Vom Begrüßungsdisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie die Taste ...

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen. Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Anklopfen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfton. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie im Menü Anrufe das Menü Anklopfen und anschließend die Option [Wählen]. Sie können die Anklopffunktion aktivieren oder deaktivieren oder den Status abfragen, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht. Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht. Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Hilfe

Über dieses Menü können Sie die Anzeige der integrierten Hilfefunktion aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Hilfe**, und anschließend die Option **TWählen1**.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie **Voreinstellungen**. um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen. Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Einstellen**, und anschließend die Option **IWählen1**.

Datum: Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▼ und ♠.

 Verwenden Sie die Taste ◀ (oder ▶), um auf das n\u00e4chste (bzw. vorherige) Eintragsfeld zuzugreifen. Wenn das richtige Datum angezeigt wird, best\u00e4tigen Sie.

Uhrzeit: Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Automatische Aktualisierung

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Autó-Update**, und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie Automatisch, Manuell oder Wahlweise, und drücken Sie die Taste **[Bestät]**.

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen. Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Anzeigen**, und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen:

- Analog
- Digital,
- Ohne.

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Zeitzone**, und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen. Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Sommerzeit**, und wählen Sie **[Wählen]**. Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h Sommerzeit, 2 h Sommerzeit oder Winterzeit, und bestätigen Sie.

Konfiguration (PIN2)

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon konfigurieren. Der Zugriff ist durch einen Code (PIN2) geschützt, ohne den Sie nicht auf Funktionen und Einstellungen zugreifen können.

Direktzugriffe

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen Ihres Mobiltelefons anpassen, um den Bedienungskomfort zu erhöhen.

Dieses Menü ermöglicht die Zuweisung von Funktionen an die programmierbaren Tasten. Es gibt drei Arten von programmierbaren Tasten:

- Programmierbare Tasten: weiße, gelbe, grüne, blaue und linke Taste.
- Zahlentasten (0-9)

Programmierbare Tasten

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe**, und drücken Sie **[Wählen]**. Wählen Sie die anzupassende Taste aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie die Funktion für diese Taste aus. und bestätigen Sie diese.

Kurzwahl

Mithilfe dieses Menüs können Sie jeder Zahlentaste der Tastatur (0 bis 9) einen bestimmten Kontakt zuweisen, um die Nummer des Kontakts schnell wählen zu können. Dieser Kontakt kann im Telefonbuch oder in der Gruppenliste ausgewählt werden.

Um diesen Anruf zu tätigen, müssen Sie nur im Begrüßungsbildschirm die ieweilige Zahlentaste und dann die Taste 🐧 drücken

Wählen Sie im Menü Direktzugriffe die Option Zahlentasten und anschließend [Enter]. Wählen Sie eine Zahlentaste zwischen 0 und 9. die Sie mit einem Shortcut belegen möchten. und drücken Sie **OK**. Wenn eine Nummer oder ein Gruppenruf bereits belegt ist, wird der Shortcut unter die Tastenzahl geschrieben. Anderenfalls wird (Inaktiv) angezeigt. Wenn Sie die Taste ausgewählt haben, wählen Sie den Shortcut aus den Kontakten im Telefon-

buch (PTP-Wahl), und drücken Sie Bestätigen.

Lautstärke und Melodie

Über dieses Menü können Sie iedem Ereianistvo eine eigene Melodie zuweisen. Wählen Sie im Menü Audio das Menü Melodien und anschließend die Option [Wählen]. Wählen Sie die Funktion aus der Sie eine Melodie zuweisen möchten. Wählen Sie die gewünschte Melodie aus der Liste, und bestätigen Sie. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke Sie können den Ton durch Drücken der Taste deaktivieren.

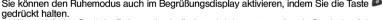
Ruhemodus

Audio

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.

Wählen Sie im Menü Audio das Menü Ruhemodus und anschließend die Option [Wählen]. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Ruhemodus, und bestätigen Sie.

Sie können den Ruhemodus auch im Begrüßungsdisplay aktivieren, indem Sie die Taste



Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt. In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.

Hinweis: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie Netz-, Tasten- oder Akkuwarntöne aktivieren.

Wählen Sie im Menü Audio das Menü Hinweistöne und anschließend die Option [Wählen]. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Hinweistöne die gewünschte Option (Tastentöne, Netzton oder Akkuwarnton), und bestätigen Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweiston, und bestätigen Sie. Wenn Sie die Tastentöne auswählen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Tonprofile

Diese Funktion ermöglicht eine rasche Änderung der verschiedenen Lautstärken des Mobiltelefons Hörer, Piepton, Freisprechen, Klingelfunktion).

Der Zugriff auf diese Funktion erfolgt über die seitlichen Lautstärketasten. Um die Lautstärken zu ändern, müssen die Niveaus der Hörer, Piepton und Klingelfunktion auf automatisch eingestellt werden.

Rekorder

In diesem Menü können Sie eine eigene Melodie aufnehmen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Rekorder** und anschließend die Option **[Wählen]**. Drücken Sie **[Start]**, um eine Melodie oder Stimme über das Mikrofon aufzunehmen, und speichern Sie die Aufnahme.

Geben Sie einen Namen für die neue Melodie ein, und bestätigen Sie diesen. Der neue Ton wird in der Melodienliste und in **Multimedia/Eigene Töne** gespeichert.

Wenn Sie den Rekorder über eine programmierbare Taste auswählen, wird der Ton im Menü **Anwendungen/Aufgaben**.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

Tastensperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Tastensperre** und anschließend die Option **IWählenI**. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**. und bestätigen Sie.

Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt.
Auf diese Funktion können Sie auch vom Begrüßungsdisplay aus mit Hilfe der Tasten und oder **OK** zugreifen.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.
Wählen Sie im Menü Sicherheit das Menü PIN-Code und anschließend die Option [Wählen].
Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie Ändern und anschließend [Wählen].

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü PIN prüfen und anschließend [Wählen]. Geben Sie den PIN-Code ein. und bestätigen Sie.

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren, und bestätigen Sie.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.

* Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü Telefoncode können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.

Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode**, und bestätigen Sie anschließend.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren, und bestätigen Sie.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie Ändern, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Die Funktion Vertraulichkeit wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Mobiltelefon eingelegt wird und die in der Anruferliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Kurzmitteilungen gelöscht werden sollen. Über dieses Menü können Sie festlegen, ob im Telefon gespeicherte Mitteilungen oder/und Anrufe nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Mobiltelefons automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrcode** und anschließend die Option **TWählen1**. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstvp ab.

Netzsperren

Anrufbeschränkungen können auf ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) angewendet werden, oder nur auf ankommende Anrufe, wenn Sie besich im Ausland aufhalten (vorausgesetzt, Roaming ist verfügbar). Über dieses Menü können Sie bestimmte abgehende Anrufe, also Anrufe von Ihrem Telefon aus, oder eingehende Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.

Wählen Sie im Menü Sicherheit das Menü Netzsperren und anschließend die Option **IWählen1.** Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Feste Rufnr

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen. Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist. hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Wählen Sie im Menü Sicherheit das Menü Feste Rufnr, und anschließend die Option **IWählen1.** Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren, und bestätigen Sie.

Gehen Sie genauso vor wie bei iedem anderen Telefonbuch.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können nur die im Telefonbuch mit festem Verzeichnis gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (*). Wählen Sie im Menü Sicherheit das Menü Kosten, und bestätigen Sie.

Im Menü Kosten (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für

alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen. Im Menü Kosten zurücks. (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den

Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) HINWEIS

Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).

WAP-Einstellungen

Über dieses Menü können Sie verschiedene WAP-Verbindungsparameter einstellen. Wählen Sie im Menü Einstellungen das Menü WAP-Einstellungen und anschließend **IWählen1.** Sie können URL-Adressen hinzufügen oder ändern.

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen. Wählen Sie im Menü Anrufe das Menü Rufnr.-Anzeige und anschließend die Option [Wählen]. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer.

Nummernunterdrückung

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- Voreinstell.: vom Netz verwendeter Standardmodus.
- Nein: Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- Ja: Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Mailbox

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.

Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wählen Sie im Menü Anrufe das Untermenü Mailbox und anschließend [Wählen].

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

Schwarze Liste

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Daten-übertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Wählen Sie im Menü Anrufe das Menü Schwarze Liste und anschließend die Option [Wählen]. Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen. Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Lokale Informationen

Dieses Menü wird verwendet, um den Empfang lokaler Broadcast-Information durch das Netzwerk zu aktivieren. Sie können wählen, ob Sie diese Informationen erhalten möchten oder nicht (wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Provider).
Wählen Sie im Menü Nachrichten das Menü Lokale Informationen und Auswählen

Konfigurationsmenü-Aktivierung

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob das Konfigurationsmenü beim Einschalten des Geräts automatisch aktiviert werden soll

Wählen Sie dazu im Menü Konfiguration zunächst das Untermenü Konfiguration aktivieren und anschließend die Option Wählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Menü mit Hilfe des PIN2-Codes und bestätigen Sie.

Hilfe

Über dieses Menü können Sie die Anzeige der integrierten Hilfefunktion aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü Hilfe, und anschließend die Option **[Wählen]**.

17. Anschlüsse

Bluetooth

In diesem Menü können Sie das Telefon so einrichten, dass für die Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten eine Bluetooth-Verbindung verwendet wird, z.B. eine Audioverbindung mit einem KFZ-Kit oder eine Datenverbindung mit einem PC.

Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.

Bluetooth-Name: Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt. Gepaarte Geräte: Mit dieser Option können Sie Geräte suchen, die über eine Bluetooth-Verbindung mit dem Telefon verbunden werden sollen (z. B. ein Headset).

Modus: Mit dieser Option können Sie die Bluetooth-Verbindung des Telefons aktivieren.

- Aus: Es ist keine Bluetooth-Verbindung möglich.
- Ein und verborgen: Das Telefon wird von anderen Geräten nicht erkannt, das Telefon erkennt aber andere Geräte.
- Ein und sichtbar: Das Telefon kann von anderen Geräten erkannt werden.

Serielle Geschwindigkeit

In diesem Menü können Sie die Geschwindigkeit auswählen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Telefons verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

KFZ-Kit

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein KFZ-Kit konfigurieren (automatische Reaktion, Ausschalten, Lautstärke).

SyncML

Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren. Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich (optional). Sie müssen dazu im Telefon Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

18. Technische Merkmale

Gewicht: ca. 250 g*

Abmessungen: ca. 142* x 60 x 36 mm

Akku: Typ: Li-lon

AMX 40 (**x.com** 40x) AMX 50 (**x.com** 50x -Ex) AMX 51 (**x.com** 51x - Ex) AMX 60 (**x.com** 60x -Ex) AMX 61 (**x.com** 61x -Ex)

Betriebsdauer: Anruf: bis zu 4 Std.* Standby: bis zu 150 Std.*

Standby: bis zu 150 Std.*
Standby mit eingeschaltetem GPS: bis zu 24 Std.*

(Theoretischer Wert, nur als Hinweis)

Betriebstemperatur: - 20 °C ... + 50 °C

Ladetemperaturbereich: 0 °C ... + 45 °C

IP-Schutzart: IP 64

*)Abhängig von Version

Netze: Dualband GSM 900 / 1800 MHz

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: wave

Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg

- GPS: Sirf III

Größe des Mitteilungspeichers: bis zu 200 SMS

Größe des Speichers für

Telefonbuch und Multimedia-Objekte: 3 MB

Max. Größe pro Meldung:

- SMS < 160 Zeichen

- MMS < 100 KB für ausgehende Meldungen, 100 KB für

eingehende Meldungen (ist abhängig von der Telefoneinstellung und den beim Netzbetreiber

abonnierten Diensten)

19. Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

Modell: X.com 5xx -Ex / X.com 6xx -Ex

Beachten Sie zusätzlich die Informationen und Hinweise der Ex-Sicherheitshinweise.

Dokument-Nr.: 0340AL02Axx

SAR DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet. Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 0.5 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt. (**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt "Sicherheitsrichtlinie".

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrtieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird. Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (http://www.who.int/emf).

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter http://www.who.int/peh-emf WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinie

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist. Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 20 °C und über + 50 °C). Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt. Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die von ecom instruments angebotenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden. Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden. Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen und die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften kann unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Mobiltelefonen zu beachten.

Die Versionen 50x -Ex bzw. 60x -Ex sind zum Betrieb im Ex-Bereich (Zone 2/22 bzw. 1/21) vorgesehen. Die Versionen 51x -Ex bzw. 61x -Ex sind zum Betrieb im Ex-Bereich (Zone 2 bzw. 1) vorgesehen.

Elektromagnetisches Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektromagnetisches Material (z.B. EC- oder Kreditkarten) nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren. Elektronische Geräte im medizinischen Bereich Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren sollten Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung

vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen.

Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Hinweise in der Kfz-Bedienungsanleitung zur Nutzung von Mobiltelefonen im Fahrzeug. Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach...).

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- Betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden.
- Datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

20. Reparatur

Reparaturen sind durch ecom instruments GmbH oder durch von ecom instruments GmbH autorisierte Personen bzw. Service Center durchzuführen, da eine sicherheitstechnische Überprüfung nach einer Reparatur erforderlich ist.

21. Reinigung, Wartung und Lagerung

- Gerät nur mit einem feuchtem und geeigneten Tuch oder Schwamm reinigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungs- oder Scheuermittel.
- Es wird empfohlen, die Funktion und Genauigkeit des Geräts alle zwei Jahre vom Hersteller überprüfen zu lassen.
- Bei längerer Lagerung ist der Akku aus dem Gerät zu entnehmen.
- Zulässige Lagertemperaturen -20 °C bis +50 °C nicht unter- bzw. überschreiten.

22. Entsorgung

Elektroaltgeräte sowie "historische" Elektroaltgeräte von der Firma ecom instruments GmbH werden zu unseren Lasten der Entsorgung zugeführt und nach der europäischen Richtlinie 2002/96/EG und dem deutschen Elektro-Gesetz vom 16.03.2005 kostenfrei entsorgt. Der Versand der Geräte zu ecom instruments GmbH geht auf Kosten des Versenders.

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Akkus

Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

23. Garantie und Haftung

Für dieses Produkt gewährt die ecom instruments GmbH laut den allgemeinen Geschäftsbedigungen eine Garantie von zwei Jahren auf Funktion und Material unter den angegebenen und zulässigen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Ausgenommen hiervon sind alle Verschleißteile (z.B. Akkus, Clips, Handschlaufen, etc). Speziell für die mitgelieferten Ex-Akkus geben wir eine Herstellergarantie von 6 Monaten.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produkte, die unsachgemäß verwendet, verändert, vernachlässigt, durch Unfälle beschädigt oder anormalen Betriebsbedingungen sowie einer unsachgemäßen Handhabung ausgesetzt wurden. Forderungen auf Gewährleistungen können

durch Einsenden des defekten Geräts geltend gemacht werden. Reparaturen, neues Einjustieren oder Austauschen des Gerätes behalten wir uns vor.

Die voranstehenden Garantiebestimmungen sind das einzige und alleinige Recht auf Schadenersatz des Erwerbers und gelten ausschließlich und an Stelle von allen anderen vertraglich oder gesetzlichen Gewährleistungspflichten. ecom instruments GmbH übernimmt keine Haftung für spezielle, unmittelbare, mittelbare, Begleit- oder Folgeschäden sowie Verluste einschließlich des Verlusts von Daten, unabhängig davon, ob sie auf Verletzung der Gewährleistungspflicht, rechtmäßige oder unrechtmäßige Handlungen, Handlungen in gutem Glauben sowie andere Handlungen zurückzuführen sind.

Falls in einigen Ländern die Begrenzung einer gesetzlichen Gewährleistung sowie der Ausschluss oder Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zulässig ist, könnte es sein, dass die obengenannten Einschränkungen und Ausschlüsse nicht für jeden Erwerber gelten. Sollte irgendeine Klausel dieser Garantiebestimmungen von einem zuständigen Gericht für unwirksam oder nicht durchsetzbar befunden werden, so bleiben die Wirksamkeit oder Erzwingbarkeit irgendeiner anderen Bedingung dieser Garantiebestimmungen von einem solchen Spruch unberührt.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt ecom instruments GmbH keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt ecom instruments GmbH jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von ecom instruments festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das

aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt ecom instruments GmbH keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. ecom instruments GmbH kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

24. EG Konformitätserklärung

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse: http://www.ecom-ex.com im Produkt Downloadbereich.

Kommunikation

Mobile Computing

Portable Handlampen

Mess- & Kalibriertechnik

Communication Torches/Flashlights Mobile Computing Measuring & Calibration

Copyright® 2009 ecom instruments GmbH.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die ecom instruments GmbH in keiner Form, weder ganz noch teilweise vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Die ecom instruments GmbH übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechungen schreiben zwingend eine Haftung vor. Die ecom instruments GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Copyright® 2009 ecom instruments GmbH.

The contents of this document, either in part or in their entirety, may not be reproduced, forwarded, distributed or saved in any way without ecom instruments GmbH prior written consent.

The contents of this document are presented as they currently exist. ecom instruments GmbH does not provide any express or tacit guarantee for the correctness or completeness of the contents of this document, including, but not restricted to, the tacit guarantee of market suitability or fitness for a specific purpose unless applicable laws or court decisions make liability mandatory. ecom instruments GmbH reserves the right to make changes to this document or to withdraw it any time without prior notice.

PA000296 / 10 / 09

WEEE-Reg.-Nr. DE 934 99306

0340AL01A01 10/09 Änderungen vorbehalten! Subject to change without notice!

ecom instruments GmbH · Industriestr. 2 · 97959 Assamstadt · Germany

Tel.: + 49 (0) 62 94 / 42 24 0 · Fax: + 49 (0) 62 94 / 42 24 100

E-Mail: sales@ecom-ex.com · www.ecom-ex.com